



Berufsbildnerverband
 Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
 St.Gallen Appenzell Liechtenstein

Protokoll **Hauptversammlung 2024, HV Nr. 45**

Ort: Restaurant Schlössli, Zeughausgasse 17, 9000 St. Gallen
 Datum: Donnerstag, **4. April 2024**
 Zeit: **19.00 h**
 Dauer: 1.5 h + Apéro

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden
2. Protokoll der 44. HV
3. Jahresbericht Präsident 2023: Immo-Strategie, Rückweisung Postulat Schulortkonzentration
4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs
5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle
6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle
7. Budgets
8. Mitgliederbeiträge
9. Wahlen Vorstand, Verabschiedungen
10. Ausblick 2024: Plavenir, ÜK's, Berufsbildungsfonds, Rückvergütungen
11. Infos der Berufsschulen + Qualifikationsverfahren
12. Kommende Anlässe: OBA Bildungsmesse, Diplomfeiern
13. Varia

Teilnehmer

| | |
|---------------------|---|
| Vorstandsmitglieder | bvza-sal & Verbandssekretariat |
| Mitglieder & Gäste | Vertreter der Ämter, Schulen, interessierte Berufsbildner |
| Total | 20 Teilnehmer |

Versand

An den Vorstand, Teilnehmer

An die Schulen:

Abteilungsleiter Vakanz St. Gallen, Roland Manhart Rapperswil, Elena Weiler Buchs
 Fachbereichsleiter: Heiner Gabele, Reto Lehmann, Simon Rakeseder
 Mitarbeiter Kerngruppe: Werner Vetsch, Roland Fäh, Simon Rakeseder, Daniel Cavelti, Patrick Biella

An die Experten:

Rene Nater, C-PEX Kanton St. Gallen
 Yves Baumann Rorschach REX/ Hubert Fehr, Architekt, REX

sowie an:

Ämter für Berufsbildung St. Gallen ABB, Appenzell AI und AR, Fürstentum Liechtenstein
 Präsident Fachkommission der GBSSG StV Heiner Gabele
 Revisor des bvza-sal, Peter Plachel / Gewerbeverband KGV

Beilagen

Jahresbericht Präsident 2023e5

Traktanden im Detail

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden

Der Präsident freut sich über die interessierte Teilnahme der anwesenden Personen.

Speziell begrüsst werden: Daniel Cavelti, Präsident SIA-Sektion St. Gallen

Abmeldungen:

Rene Nater C-PEX, Marc Schönenberger, Simon Rakeseder, Roland Fäh
Werner Vetsch.

Versand der Einladungen:

Einladung inkl. den Jahreszahlen wurde vor einem Monat per Post versandt (gemäss Statuten mehr als 20 Tage vor der HV).

1.1 Genehmigung Traktanden

Abstimmung: Die Traktanden werden stillschweigend angenommen.

Anträge an den Vorstand: keine.

1.2 Stimmzähler

Daniel Skeledzic (Aktuar und Vizepräsident) wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt sind 11 teilnehmende Personen.

2. Protokoll der 44. HV (2023)

Protokoll abgelegt auf <http://www.bvza-sal.ch/downloads.html>

Stichworte

ÜK-Vernehmlassung Ausbildungsprogramm Plavenir, GF M.v. Wyl

Haltung bvza-sal: Weiterführung möglichst praxisorientierter ÜK's

Berufsbezeichnung im EFZ (ab 2028) in BiVo 2023 erwähnt.

Info zur Anhörung bvza-sal vor der Delegation KT-Rat am 23.8.23.

Beschluss

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht.

Genehmigung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Das Protokoll der letzten HV wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht Präsident 2023: Immo-Strategie, Rückweisung Postulat Schulortkonzentration

Der mit Fotos illustrierte Jahresbericht des Präsidenten liegt auf den Tischen.

Stichworte: Dank drei engagierten schriftlichen Stellungnahmen und Rücksprache/ Unterstützung von diversen Politikern konnte das Postulat schliesslich am 19.9.23 im KT-Rat zurückgewiesen werden.

Urs Fischer bedankt sich im Namen des Verbandes und der betroffenen Berufsschulen speziell bei Oskar Seeger, Yvonne Suter Patrick Biella, Simon Rakeseder, Roland Fäh, Werner Vetsch, Daniel Cavelti (SIA).

Für den Berufsbildungsfonds BBF habe die Selbstdeklaration der Ausbilderbetriebe „immerhin“ zu $\frac{3}{4}$ geklappt, pedent seien einige Einsprachen v.a. von Amtstellen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Jahresbericht 2023 wird einstimmig angenommen.

4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs**4.1 Bericht St.Gallen, Jolanda Zöllig**

Geschätzte Verbandsmitglieder und Vorstand

Liebe Monika und Cathrine

Rückblick:

Ein spannendes Jahr liegt hinter uns.

In St. Gallen wurden alle Kurse durchgeführt. Es waren gesamthaft 17 Kurstage, welche von 275 Schülern zwischen dem 1. bis in das 4. Lehrjahr besucht wurden. Die Kurskosten pro Tag belaufen sich auf 170Chf pro Tag und Schüler.

Es freut mich, dass die Kursstandorte der verschiedenen Ausbildungszentren immer mit guten ÜK-Leitern besetzt werden und so für unsere Schüler lehr- und abwechslungsreiche Kurse ausserhalb des Arbeitsalltages ermöglicht werden.

Der BVZA-SAL hatte neben der stetigen Durchführung der ÜKs auch die Aufgabe, sich intensiv mit der neuen BiVo, welche ab den neuen Lehrgängen im Sommer 2024 in Kraft tritt, auseinanderzusetzen.

Ausblick:

Bei uns stehen einige Neuerungen für den Lehrgang ab Sommer 2024 an.

Alle Kurse müssen umstrukturiert, teilweise komplett gestrichen und einige neu eingeführt werden. Diese Anpassungen bedürfen einem vertieften Wissen über die neue BiVo und dem dazugehörigen BiPla. Diese setzen gewisse Rahmenbedingungen, an welche wir uns halten müssen. So zum Beispiel, dass neu landesweit 20Tage verteilt auf die 4 Ausbildungsjahre Pflicht sind oder BIM ein Thema wird.

Auch haben wir entschieden, dass die Kurse der Schulen BZB Buchs und GBS St. Gallen komplett angeglichen werden.

Dank:

An dieser Stelle möchte ich mich bei Marc Schönenberger für die angenehme und kompetente Zusammenarbeit bedanken. Auch um sein Wissen bin ich stets dankbar gewesen und bin froh, habe ich diese Unterstützung in meinem ersten Jahr erhalten.

Auch geht einen grossen Dank an unseren Präsidenten, Urs Fischer, der immer mit guten Worten im Rücken steht und ein riesen Engagement für den Nachwuchs an den Tag legt.

Nicht zu vergessen sind unsere Damen im Hintergrund von der Provida Treuhand AG. Das sind Monika Eschenmoser und Cathrine Gertsch. Ich bedanke mich im Namen aller für euren stetigen und zuverlässigen Einsatz im Sekretariat vom BVZA-SAL.

Um an die Weisheiten von meinem Vorgänger, Hanspeter Jahn, anzuknüpfen:

„Wer immer nur tut, was er schon kann, bleibt, was er schon ist.“ – Henry Ford

Die Präsidentin der Kurskommission St. Gallen, Jolanda Zöllig

4.2 **Bericht Buchs, Marc Schönenberger** (vorgelesen durch Urs Fischer)

Geschätzter Präsident, geschätzte Vorstandskollegin und Kollegen und werte Verbandsmitglieder und Gäste

Im Jahr 2023 wurden alle 18 Kurstage ordentlich durchgeführt. Für die Lernenden war das Jahr soweit normal und nichts besonders. Für das Kurskommissionspräsidium hingegen nicht.

Nachdem ich an der letzten Hauptversammlung euch darüber informiert habe, dass die Berufsbildungsverordnung per 16.02.2023 geändert hat und somit auch der Ausbildungsinhalt der Überbetrieblichen-Kurse, mussten alle Kurse überarbeitet werden.

Wir begannen damit, uns mit der neuen Verordnung auseinanderzusetzen und den rechtlichen Spielraum abzuklären. Wir sind nun daran, die Kursinhalte komplett zu überarbeiten und neu aufzusetzen.

Hiermit möchte ich meiner Vorstandskollegin und UEK Kurskommissionspräsidentin von St.Gallen, Jolanda Zöllig, herzlich danken für ihre Tatkräftige Unterstützung bei der Überarbeitung der neuen Kursinhalte und der Kollegialen Zusammenarbeit. Weiter möchte ich meinen Kurskommissionsmitgliedern der UEK Kurse Buchs danken für die Unterstützung sowie auch für die kritische Hinterfragung der Kurse, nur so ist es möglich, dass wir uns stetig verbessern und das Beste aus den Kursen herausholen. Ebenfalls danken möchte ich dem Sekretariat, Monika Eschenmoser sowie Cathrine Gertsch, welche uns in der Organisation der Kurse viel Arbeit abnehmen und die Arbeit stets gewissenhaft und zuverlässig erledigen.

Herzlichen Dank für das Vorlesen meines Kurskommissionsberichtes, da ich zurzeit im Militärdienst bin und darum nicht anwesend sein kann.

Der Präsident der Kurskommission Buchs, Marc Schönenberger

5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle

Die Unterlagen sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt worden.

Stichworte zu den Erläuterungen vom Sekretariat

- Die Rechnung 2023 entspricht in etwa dem Budget
- Kurse sind teurer geworden
- Verlust ist wie geplant entstanden

Revisionsstelle

Die Rechnung wurde von der Buchhaltungsstelle Provida termingerecht dem Revisor zugestellt, von ihm kontrolliert und für korrekt befunden.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Kassabericht Kurswesen wird einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet.

6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle

Die Unterlagen sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt worden.

Stichworte zu den Erläuterungen vom Sekretariat

- Budget wurde wie bewilligt betreffend den Mehrkosten überschritten
- Mehraufwand bei den Verbandsarbeiten
- Anschaffung neuer Laptop in den Kosten enthalten
- Verlust ist wie geplant entstanden

Revisionsstelle

Die Rechnung wurde von der Buchhaltungsstelle Provida termingerecht dem Revisor zugestellt, von ihm kontrolliert und für korrekt befunden.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Bericht Verbandskasse Mitglieder wird einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet.

7. Budgets

Gemäss Sekretariat wurde gemäss dem Vorjahr budgetiert.

Die OBA wird für uns teuer, da der Schreinerverband ausgestiegen ist.

Anzahl Mitglieder per 01.01.2024: 129 Lehrbetriebe

Anzahl Mitglieder per 31.12.2023: 132 Lehrbetriebe

Hinweis

Das Vermögen wird bewusst in Rücksprache mit dem Kanton abgebaut, damit die notwendigen Rückstellungen sich in einem vernünftigen Rahmen halten.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederbeiträge

Monika Eschenmoser:

Mitgliederbeitrag: bleibt bei 130.-/ Jahr/ Betrieb

Info: Entwicklung Mitgliederbeiträge: bis 2011: 100.-, ab 2012: 130.-

Diskussion Erhöhung Mitgliederbeiträge:

Es wird vorgeschlagen, noch mindestens 1 Jahr zu warten mit einer Erhöhung, weil die Betriebe momentan zuerst die hohen Plavenir-Rechnungen zu verdauen haben.

Beschluss

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Der Mitgliederbeitrag soll weiterhin bei Fr. 130.-/ Betrieb bleiben.

8.1 Berufsmarketing

Idee: Motivationsbriefe an neue oder bestehende Ausbilderbetriebe.

Ziel: Ausbildungsplätze sollen neu entstehen oder erhalten werden.

Zusammen mit den 24 „Nicht-Mitgliedern“ wären damit ca. 150 Adressen anzuschreiben oder einzeln anzurufen.

Umfrage:

Sollen wir jetzt schon damit beginnen oder eventuell zuerst auf Plavenir warten, welche aber scheinbar immer noch ein Problem mit dem Datenschutzgesetz betreffend BBF-Adressen hat.

Ergebnis:

Die Mehrzahl der Teilnehmer will abwarten.

9. Wahlen Vorstand, Verabschiedungen

Gemäss Statuten (Amtszeit 3 Jahre) sind dieses Jahr die Erneuerungswahlen fällig.

Neuwahl in den Vorstand

Präsident und Vorstand empfehlen gerne den sorgfältigen und pragmatischen Simon Rakeseder vor. Sein eindrückliches CV als versierter Fachlehrer, mit Blick auf den Unterricht, und als Architekt liegt auf den Tischen.

Beschluss

Simon wird einstimmig gewählt als neues Vorstandsmitglied.

Rücktritte

Hans-Peter Jahn und Roland Fäh verlassen den Vorstand nach langjähriger und engagierter Mitarbeit. Wir möchten uns herzlich bedanken für Ihre Einsätze und haben beiden ein symbolisches Abschiedsgeschenk anlässlich der Vorstandssitzung übergeben.

PS: Die Erneuerungswahl des Vorstandes und des Präsidenten im nächsten Jahr.

10. Ausblick 2024: Plavenir, ÜK's, Berufsbildungsfonds, Rückvergütungen

Uns ist das Berufsimago und die Wertschätzung der Lernenden wichtig.

Die Gen-Z ist sorgfältig abzuholen.

10.1 Haltung Plavenir <-> ÜK's St. Gallen

Plavenir ist nicht glücklich, dass der bvza-sal nur BiVo und Bildungsplan einhalten will.

Berufsmarketing: Die zurückhaltende Kritik von Urs Fischer am „Plavenir-Häuschen“ *), welches heute von Plavenir für Bildungsmessen vorgeschlagen wird, wurde nicht geschätzt.

*) entwickelt für Swiss-Skills, 2018 in Bern

T-Shirts Plavenir für den OBA-Stand – eher nein.

10.2 Überbetriebliche KurseMerci an Kurspräsidentin Jolanda Zöllig

Sie pflegt ausserordentlich gewissenhaft auch die Kontakte zum „Regionenverbund“, welche das detaillierte Ausbildungsprogramm Plavenir quasi tel-quel übernimmt und die „schulischen-ÜK's“ dem Zürcher Programm angleicht.

PS: Plavenir will einen Teil dieser Aufwände vergüten, gemäss Marco Huwiler.

10.3 Kurstage

Gemäss dem neuen Bildungsplan und neuer BiVo 2023 haben die 2024 neu eintretenden Lernenden 20 ÜK-Tage + 10 Tage Baustellenpraktikum zu leisten (bis anhin waren es nur 16 Tage insgesamt, BiPI 2009).

Wir haben festgestellt: Die Ausbilder „rollen“ jetzt schon mit den Augen – die Lernenden fehlen noch häufiger im Betrieb.

10.4 Überarbeitung Kursprogramme bvza-sal

Lernziele und Kurstage sind einzuhalten.

Der Verband zusammen mit den beiden ÜK-Kurspräsident/innen arbeitet intensiv daran, damit die beliebten praxisorientierten Kurse trotz neuer BiVo möglichst wieder in den bewährten Schulungszentren absolviert werden können.

JZ, MS

Info zu Kurse 1-5: Das Thema 3D-Modellieren wird jeweils gemäss BiVo nachgewiesen im zu revidierenden Programm.

BIM-Kurs 4 Tage: Entspricht quasi einem „Schnupperkurs“, gedacht für diejenigen, die sich später darin vertiefen wollen.

10.5 Berufsbildungsfonds BBF, Beitragshöhe

s.a. <https://www.plavenir.ch/de/berufsbildungsfonds>

Auszug Reglement

Beitrag pro Betrieb gemäss Artikel 4: CHF 180.00

Geltungsbereich betroffene Betriebe: Planung, Ausschreibung, Bewilligung

Beiträge pro Person gemäss Artikel 5: CHF 40.00

Mitarbeiterbeitrag MA Beitrag nur für "branchentypische" Mitarbeiter mit früherer Grundbildung Zeichner EFZ.

Plavenir FAQ Auszug. Anwendungsbeispiel 2:

Architekturbüro à Inhaber = Gymnasiale Matura und Master EPFL. Mitarbeiterin = Zeichnerin EFZ und Bachelor FH. Betrieb und Mitarbeiterin fondspflichtig, Inhaber nicht fondspflichtig (da keine Grundausbildung als Zeichner EFZ) = CHF 180 Beitrag Betrieb zzgl. CHF 40 Beitrag für Mitarbeiterin. Total Beitrag CHF 220.

Fazit:

Es lohnt sich also, die relevante Anzahl der Mitarbeiter sorgfältig zu berechnen, die Sekretärin, Putzfrau etc. muss nicht als MA aufgeführt werden.

10.6 ÜK-Rückvergütungen

Der Ansatz der Plavenir-Rückvergütungen für die ÜK's beträgt im Jahr 2024 für die kommenden ÜK's Fr. 45.-/ Tag/ LE, so wie uns erklärt wurde. Das deckt die Aufwendungen speziell in jenen Betrieben, welche mehr als nur einen Lernenden beschäftigen.

Die Rückvergütungen werden als Abzug in der ÜK-Rechnung aufgeführt, von unserem Sekretariat Provida.

PS:

Anzahl aktuelle Lernende an Plavenir per Stichtag 15. November, Vorjahr.

ME

11. Infos der Berufsschulen + Qualifikationsverfahren**11.1 Heiner Gabele GBS St. Gallen**

Stand Anzahl Anmeldung Lernende: zum jetzigen Stand sind 34 Lernende angemeldet (es werden ca. 37 Lernende erwartet). Normal gibt es ca. 3 – 4 Zusatzlernende. Zur Info: Bis 24 Lernende gibt es eine Klasse.

Aktuelle Themen seien Umsetzung neuer Bildungsplan, die ITBO (IT-Bildungsoffensive des Kantons) und der Unterricht 4.0 mit „Blended-Learning“ (selbstverantwortetes Lernen), sowie die Lernplattform LMS und „Moodle“.

11.2 Informationstage zur neuen BiVo/ BiPI.:

Rapperswil 2. Mai, Buchs 28. Mai, St. Gallen 30. Mai 2024.

11.3 QV-Bericht Rene Nater:

Auszug Bericht zum Qualifikationsverfahren 2023, 102 Kandidaten, 95 Lernende haben bestanden. Durchschnitt Gesamtnote PA: St. Gallen 4.7, Buchs 4.7, Rapperswil 4.4

12. Kommende Anlässe: Diplomfeiern, OBA Bildungsmesse**12.1 Diplomfeiern**

GBSSG, in der LOK St. Gallen: DO 4. Juli 2024, 18h

bzbs Buchs-Sargans, Aula: Voraussichtlich DI 2. Juli 2024, 18h

BWZ Rapperswil-Jona: Voraussichtlich DO 27. Juni 2024, 16.15h

Festrednerin St. Gallen: Sabine Hutter Architektin MSc SIA

Musikalischer Beitrag: Voraussichtlich Andy McSean (wie 2015)

Beschluss

Einstimmig: An den QV-Feiern sollen die Übergaben der EFZ und Notenausweise durch den bvza-sal bzw. der Schulen wieder im üblichen Rahmen vorgenommen werden.

12.2 OBA Bildungsmesse

Olmahalle 3, 4-Tage: DO 29.8.24 – SO 1.9.24

Der Schreinerverband vssm-sg fällt ab diesem Jahr weg als Mitaussteller. Der Ingenieurverband bvzi-sal bleibt.

Neuer Kostenteiler: 50%/ 50%; wobei der bvza-sal organisiert.

UF

Für uns steigt damit das Engagement von 40 auf 50% an der Standmiete.

Neuer Standbauer 2024: Sebastian Thoma von WE MAKE 360° GmbH.

(früher: Richard Bisseger, Display Team, ging in Pension).

Ausstattung

Der Stand wird wie früher wieder 28 m2 gross sein.

Schriftband mit „Zeichner/in“, keine Gendersterne und dergleichen.

Das Filmprojekt Klasse Simon Rakeseder begeistert und war ein Erfolg: Ca. 10

Shorts à je 30 Sekunden der Klasse Rapperswil werden gezeigt an Fernseher.

Neuer Laptop Medion: Anschaffung Nov. 2023; Eine Studentenversion konnte ich gratis organisieren bei IDC Peter Breitenmoser, Archicad 27 ist nun installiert,

Beispielprojekte konnten von IDC runtergeladen werden.

13. Varia

13.1 Homepage bvza-sal.ch

Die neue website soll neu aufgesetzt, moderner und „responsiv“ (handytauglich) werden. Das Abo bei Provider Green.ch wurde entsprechend erweitert, damit mit Wordpress gearbeitet werden kann.

Konzept Inhalte und Fotos pendent, Anfragen wurden gemacht: zB. an Flur-Architekten und Bollhalder Walser Architekten.

Vergleich: Seite zeiro.ch vom KT Thurgau kostete ca. 10'000.-

Wir rechnen mit einem Budget ca. 50 – 70 Stunden, je nach Mitarbeit der Ausbildungsbetriebe betreffend Fotos etc.

UF

13.2 Info zum Sitzungsort Restaurant Schlössli

Gemäss Hans-Peter Jahn ist das Schlössli 400 Jahre alt und wird von einer Non-Profit-Organisation, der Gesellschaft Schlössli betrieben. Heute tagen wir in der Burgerstube und danken Ambros Wirth und neu Corinna Wirth für die langjährige und geschätzte Gastfreundschaft!

Ende der Versammlung: 20.30 h

Anschliessend gemeinsamer Apéro und Umtrunk bei spannenden Gesprächen.

Der Präsident des Berufsbildnerverbandes bedankt sich für die interessierte Teilnahme.

Für das Protokoll:

St. Gallen, Datum 24.04.2024, D. Skeledzic/ U. Fischer

Bericht des Präsidenten: Stichworte 2023

2.4.2024

Das prägende Ereignis dieses Jahres war der Kampf um den „**Status Quo**“ der **Berufsschulen**: Gemäss dem Wunsch des ABB, Amt für Berufsbildung, und dem dem [Postulat „Strategischen Immobilienbedarfsplanung Sek II“](#) war anstelle der zentralen und bewährten Orte St. Gallen, Rapperswil und Buchs eine **Konzentration auf die Schulorte Rorschach und Wattwil** vorgesehen. Mit einem beherzten und erfolgreichem Einsatz durch den bvza-sal, verdankenswert unterstützt durch eine Kerngruppe von Fachlehrern, einzelnen Mitgliedern sowie dem Präsidenten der SIA-Sektion St. Gallen, wurde glücklicherweise das **Postulat am 19. September 2023** vom Kantonsrat **zurückgewiesen**. <https://www.ratsinfo.sg.ch/abstimmungen/6649>. Im Januar 2023

wurden wir per Email informiert, am darauf folgenden turbulenten FORAN-Workshop, 6. März 2023, konnten wir dann erfahren, dass auch weitere gut 20 involvierte Verbände nicht „glücklich“ waren mit den massiven Klassenverschiebungen. Ganz wesentlich waren für uns die Hilfe von **Patrick Biella** (Architekturforum Obersee) sowie die **unterstützenden Politiker**, wie **Oskar Seger** als Delegationsleiter der VoKo Kantonsrat, wie auch Yvonne Suter, Franziska Cavelti Häller, wie auch Guido Etterlin, mit berechtigten und kritischen Wortmeldungen gegenüber **Regierungsrat Stefan Kölliker**. Als Präsident bvza-sal war ich dabei auf der Zuschauertribüne, um Argumente für allfällige weitere problematische Entwicklungen zu sammeln.



Wir haben vorgängig, anlässlich der **44. Hauptversammlung** vom **26. April 2023** im Schlössli St. Gallen über den zusätzlich nötigen Aufwand und die beabsichtigten Ziele informiert. (PS: Der aktuelle Mitgliederbestand zu dieser Zeit waren **128 Ausbildungsbüros**).



Viel entspannender dagegen war dagegen die **QV-Diplomfeier** in der **LOK** am 6. Juli 2023, bei welcher Heinrich Gmeiner die Festrede hielt. Die gut 200 Teilnehmer konnten den festlichen Abend im Hof bei Bächinger-Wurst und einem guten Tropfen ausklingen lassen.

Nach den Sommerferien präsentierten wir mit dem Gemeinschaftsstand an der **OBA Bildungs-**[messe](#) in der Olmahalle unseren Beruf, 31. 8.23 bis 3.9.23. Wieder dabei als **Mitaussteller** waren der Verband bvzi-sal (ZFI) und vssm-sg (Zeichner Innenarchitektur), damit neue **Lernende motiviert** werden können. Der Modelltisch wurde auch dieses Jahr vom Ingenieurverband mit den **Kapla-Bausteinen** bestückt, welche regen Anklang fanden. Auf Wunsch von Standbetreuer/innen haben wir im November einen neuen **leistungsfähigeren Laptop**





Berufsbildnerverband
 Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
 St.Gallen Appenzell Liechtenstein

angeschafft, welcher fit für das aktuelle Archicad 27 sein wird. Im Weiteren beschäftigten uns dieses Jahr auch diverse Abklärungen zum **Berufsbildungsfonds BBF**, in Kraft seit **1. März 2023**. Dieser Fonds soll helfen, gemäss Seite von **Plavenir** als Ziel beschrieben, die Lehrlingsausbildungen digitaler und zeitgemässer zu organisieren. Gemäss damaligem GF Marco von Wyl sei das Ziel, dass später ca. ein **1/3 der Mittel** via direkte **«ÜK-Subventionen»**, wie folgend aufskizziert, wieder an die Lehrbetriebe zurückvergütet wird (als Abzüge bei Kursverrechnung).

PLAVENIR

Entlastung Ausbildungsbetriebe

Auch Ausbildungsbetriebe sind fondspfichtig. Ein Teil der Mittel soll jedoch via üK-Subvention direkt an die Ausbildungsbetriebe zurückerstattet werden. Das heisst:

- Ausbildungsbetriebe mit überdurchschnittlicher Anzahl Lernenden profitieren (Fondsbeiträge kleiner als Rückvergütung via üK)
- Ausbildungsbetriebe mit durchschnittlicher Anzahl Lernenden kaum zusätzliche Belastung (Fondsbeiträge ca. gleich hoch wie Rückvergütung via üK)
- Nicht-Ausbildungsbetriebe leisten finanziellen Beitrag an berufliche Bildung

PLAVENIR E 230310 MvWyl

Rückvergütung an Ausbildungsbetriebe via üK, Bsp. 1

| Architekturbüro mit 10 MA. Annahme: 40 % MA mit ZeichneEFZ | | |
|--|------------|----------------------|
| Beitrag | CHF | |
| = 1 x Betriebsbeitrag | 180 | |
| = 4 x Beitrag MA (CHF 40) | 160 | |
| Total BBF-Beitrag | 340 | |
| | | |
| Gutschriften | CHF | Effektive Kosten CHF |
| 1 Lernende «Gutschrift» üK | 180 | - 160 |
| 2 Lernende «Gutschrift» üK | 360 | + 20 |
| 3 Lernende «Gutschrift» üK | 540 | +200 |

PLAVENIR

Rückvergütung an Ausbildungsbetriebe via üK, Bsp. 2

| Bau.Ing-Büro mit 60 MA. Annahme: 50 % MA mit ZeichneEFZ | | |
|---|-------------|----------------------|
| Beitrag | CHF | |
| = 1 x Betriebsbeitrag | 180 | |
| = 30 x Beitrag MA (CHF 40) | 1200 | |
| Total BBF-Beitrag | 1380 | |
| | | |
| Gutschriften | CHF | Effektive Kosten CHF |
| 1 Lernende «Gutschrift» üK | 180 | - 1200 |
| 2 Lernende «Gutschrift» üK | 360 | - 1020 |
| 6 Lernende «Gutschrift» üK | 1080 | - 300 |
| 8 Lernende «Gutschrift» üK | 1440 | +60 |

PLAVENIR

Möglicher Prozess Rückvergütung ab 2024

Ziel: Minimaler administrativer Aufwand für reg. Org.

Im Fokus sei aber zuerst die Implementierung der neuen **Bildungserlasse (rev. BiVo/ BiPI)**: Umsetzungsdokumente, Ausführungsbestimmungen, Kursunterlagen etc. Später soll auch eine Mithilfe im Berufsmarketing dazu kommen, zB. bei der OBA/ Werbung. PS: Zum hohen **internen Aufwand von Plavenir** habe ich anlässlich unserer **Fachkommissionssitzung** vom 28.9.23 und auch in Zürich an der **5. Präsidentenkonferenz** der OdA's am 27.10.23 reklamiert, dass wie schon früher auch Peter Dransfeld an der GV 10.5.22 erwähnte (Präsident SIA bis 12.2022), dass man beim Rohbudget BBF 2023 von gut 30% **Adminaufwand** weit weg sei von der Zielvorgabe des SBF: max. 10% vom Totalaufwand. PS: Neuer GF Plavenir ab 1.7.23: Thomas Meyer.

Besten Dank für Ihr Vertrauen und das Verständnis zu den notwendigen Mehraufwände in diesem Jahr, damit unsere Engagements erfolgreich zu den Zielen geführt werden konnten.

St. Gallen, 2.4.2024 , Präsident bvza-sal, Urs Fischer